

Naturdenkmal Siebenbründl

Im Naturdenkmal Siebenbründl - einer "Natueroase" in der Landeshauptstadt St. Pölten - entspringen mehrere Quellen, die sich nach wenigen Metern zu einem Bach vereinigen. 1993 wurden die Quellen mit einem Teil des Bachlaufs zum Naturdenkmal erklärt, die Gemeinde kaufte die umliegende Äcker und wandelte sie in naturnahe Wiesen um.



© Ingrid Leutgeb-Born

Seit 1998 findet jährlich ein Pflegeeinsatz statt, bei dem das uferbegleitende Schilf geschnitten wird. Dadurch bleiben die Orchideenstandorte erhalten. Anfang Mai 2005 konnten wieder ca. 40 Exemplare des Breitblättrigen Fingerkrautes (*Dactylorhiza majalis*) festgestellt werden. Neben den so auffallenden Orchideen profitieren auch noch viele andere gefährdete Pflanzen- und Tierarten von diesen Pflegearbeiten.

Die jährlich erforderlichen Pflegemaßnahmen werden gemeinsam von der Stadt St. Pölten mit dem Naturschutzbund NÖ, der Forschungsgemeinschaft LANIUS und der NÖ Berg- und Naturwacht durchgeführt.

[Zurück](#)